

Info & Umfrage zur Mobilität



VCD
Mobilität für Menschen.

Was haben der Frankenschnellweg und die Neue Kohlenhofstrasse mit den Klimazielen der Stadt Nürnberg zu tun?

ja / nein

Bitte den Fragebogen spontan hier ausfüllen oder ausdrucken und ausfüllen, in der Geschäftsstelle des VCD (Hessestrasse 4) oder am KlimaCamp am Sebalder Platz/abgeben, scannen - oder fotografieren und per mail an info@Buergerantrag-Stadt-statt-Autobahn.nuernberg4future.de senden... [danke4future](#)

1. Wissen Sie, dass die Ausbaupläne **Neue Kohlenhofstrasse** und der **Frankenschnellwegausbau** und die **Klimaziele der Stadt** zusammenhängen?
2. Wissen Sie, dass das **Areal Kohlenhofstrasse** im Jahr 2006 mit mehr **Bäumen und Parkanlagen** geplant wurde, als der jetzt gültige Plan aus dem Jahr 2021? [Info/ Link/Rückseite](#)
3. Sind Sie für eine städtebauliche Neuplanung der Neuen Kohlenhofstrasse mit **maximaler** Baumbepflanzung und Freizeitwert, mit Schwammstadtkonzepten, orientiert am **Masterplan nachhaltige Mobilität der Stadt Nürnberg vom Jahr 2020**? [Info/ Link/Rückseite](#)
4. Kennen Sie die Entwürfe für den Ausbau des **Frankenschnellwegs**? [Info/ Link/Rückseite](#)
5. Wissen Sie, dass **Studierende der TH Nürnberg (Prof. Burgstaller & Prof. Kipke)** in einem Masterstudiengang 2017 das Areal des Frankenschnellweg städtebaulich bearbeitet haben und die angehenden Architekt*innen zeigen konnten, dass dort Wohnraum mit Stadtgrün entstehen könnte mit intelligenter Verkehrsplanung, also **Stadt+GRÜN+Mobilität**? [Info/ Link/Rückseite](#)
6. Kennen Sie diese auch als **Frankenboulevard** bekannten Pläne und Ideen? [Info/ Link/Rückseite](#)
7. Wissen Sie, dass **es am Nuernberg Campus of Technology** den "**Forschungsbereich für intelligente Verkehrsplanung**" gibt, die Stadtplanung wegen der Struktur des SÖR davon nicht profitieren kann?
8. Sollten die Pläne für das **Kohlenhof-Areal am Mobilitätsbeschluss der Stadt vom Jahr 2020 orientiert** werden?
9. Wissen Sie, dass das **Verkehrsaufkommen steigen** wird, falls der Ausbau des FSW durchgeführt wird?
10. Wissen Sie, dass 10 Jahre Bauzeit und jahrelanger **Umleitungsverkehr** nötig sind, um den Frankenschnellweg kreuzungsfrei auszubauen?
11. Wissen Sie, dass der Ausbau des Frankenschnellwegs die **Klimaziele und die nötige Verkehrswende** der Stadt erheblich belasten wird?
12. Wissen Sie, dass es bisher **noch keine verbindlichen Zusagen der Bayrischen Staatsregierung zur Mitfinanzierung** des FSW gibt?" Die bisher getroffenen Beschlüsse des Landtags zu diesem Thema siehe
13. Teilen Sie die Ansicht, dass eine Finanzierung aus München auch nur zu Lasten der Steuerzahler geht - und dass dies auch eine klimapolitische Fehlentscheidung zu Lasten des noch zur Verfügung stehenden CO2-Budgets wäre?
14. Wissen Sie, dass das **Argument der "Unterstützung der Finanzierung mit Mitteln aus München"** klimapolitisch ein Fehler ist (denn unnötige Investitionen belasten unser CO2 Budget: wir brauchen Geld für den Ausbau von ÖPNV/RADWEGE, FUSSGÄNGERZONEN)?
15. Wissen Sie, dass die **Befragung des ADAC zum Ausbau des Frankenschnellwegs vom Jahr 2021** zeigt, dass die Bevölkerung noch nicht genügend über die **klimapolitischen Zusammenhänge** informiert wurde?
16. Wissen Sie, dass die Bürger deutlich zum Ausdruck bringen, dass sie sich eine grünere Stadt wünschen? Der **Kreuzungsfreie Ausbau des Frankenschnellweg** macht die Stadt **jedoch nicht grüner, der Deckel ist sehr klein!** Der Durchgangsverkehr und auch die Schadstoffbelastung wird sich erhöhen. (Dass Baumaßnahmen für neue Fahrspuren die Umwelt unnötig belasten, werden in den Fragebögen des ADAC 2021 nicht erwähnt). //siehe Link



Liebe Mitbürger*innen,
Ich möchte Sie persönlich einladen, sich mit dem Fragebogen und dem dazugehörigen Hintergrund auseinander zu setzen. Wir stecken in der Klimakrise und Ressourcen zu verschwenden ist nicht mehr möglich. Alle unsere Handlungen und Entscheidungen sollen an dem 1,5 Grad Ziel orientiert sein, denn die Erwärmung der Erde ist unser grösstes Risiko, unsere Biodiversität und letztlich unsere Lebensgrundlagen zu verlieren. Sie finden hier auch unsere Umweltreferentin **Frau Britta Walthelm** im Zitat, welche in der Einleitung des Klimaschutzfahrplans der Stadt Nürnberg 2020-2030 formuliert: (siehe QR Code links oben)

... "Die großen aktuellen Themen: Klimaschutz und Energiewende, Gestaltung der alle gesellschaftlichen Bereiche erfassenden Digitalisierung, nachhaltige Mobilität, gesunde Ernährung, Sicherung der Qualität der lebensspendenden Ressourcen Wasser, Luft und Boden sowie der biologischen Vielfalt in Stadt und Region – in allen Fällen bedarf es innovativer Kräfte und konstruktiver Entwicklungskonzepte, um die Stadt als solidarische Gemeinschaft freier und gleicher Bürger und Bürgerinnen in die Zukunft zu führen..." "Die aktuellen Beschlüsse stehen dabei in eine lange Folge wichtiger Klimaschutzrelevanter Beschlüsse und Berichte im Stadtrat:

*• Regelmäßige Klimaschutzberichte und Berechnungen der Treibhausgasemissionen seit 1994 bis 2018 (auf der Basis der Daten von 1990)
• 2000: Erster Klimaschutzfahrplan 2000–2010 mit den CO2-Minderungsziel von –27% bis zum Jahr 2010 • 2007: Zweiter Klimaschutzfahrplan 2010–2020 setzt das Ziel einer CO2- Reduktion um –40% bis zum Jahr 2020 • 2009: Beitritt zum Covenant of Mayors 2012: Energienutzungsplan Nürnberg • 2012: Energieeffizienzstrategie Nürnberg 2050 • 2014: Klimafahrplan 2010 bis 2050 mit den CO2-Minderungsziel von –80% bis zum Jahr 2050 • 2019: Stadtratsbeschluss „Klimaschutz ist zentrale Zukunftsaufgabe bei der Stadt Nürnberg“ In Zeiten der Corona-Pandemie mag die akute globale Klimakrise gerade etwas in den Hintergrund gerückt sein und noch ist unklar, welche Konsequenzen daraus im Hinblick auf mehr Nachhaltigkeit gezogen werden. Es bleibt aber dabei: Das nächste Jahrzehnt wird für das Klima entscheidend sein und dafür braucht es mutige Entscheidungen. Unabhängig von Rahmenbedingungen in Bund und Europa haben wir viele Potenziale und Handlungsmöglichkeiten vor Ort, die wir klug nutzen müssen. Lassen Sie es uns angehen!*

Nürnberg, im Juli 2020 Britta Walthelm Referentin für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg" Quelle siehe QR Code li oben)

Nun, wenn diese Ziele und Beschlüsse der Stadt Nürnberg tatkräftig umgesetzt werden, dann wird sich unsere Stadt verändern, grüner werden, baumreicher, Schwammstadtbereiche werden entstehen, die Mobilitätswende wird die Schönheiten dieser Stadt wieder erscheinen lassen, wenn Fussgängerbereiche und breite Fahrradstrassen entstehen. Wir denken, dass das Areal der Neuen Kohlenhofstrasse ein sehr guter Anfang ist, alte Pläne zu begraben und der Stadtplanung, dem Planungs- und Baureferat und dem Verkehrsplanungsamt mehr Kompetenz zu geben.

Ulrike Müller-Telschow
artists4future

Link Planfeststellungsunterlagen



Frankenvboulevard siehe TH Homepage



Link und Material Mobilitätsbeschluss



Noch offene Arbeiten im 4future Team

Gesamtstraßenpläne
Links auf die entsprechenden Beschlüsse und die Pläne
farbige Verkehrsmengengrafik aus den Planfeststellungsunterlagen
Planfestststellung
Übersichtspläne
noch zu klären sind Fragen:
Material zur CO2-Bilanz
Mehrverkehr
CO2-Last durch den Tunnelbau... join us...



wo
ist
der
Wunsch
nach
Stadtgrün
Parkanlagen
Radwegen
Fussgängerzonen
Mobilitätswende
geblieben?



You tube Neue Kohlenhofstrasse

Christoph Wallnöfer
VCD Vorstand
Stadtrat Fürth GRÜNE
Verkehrsausschuss
Verkehrskommission



Hans Luntz
VCD
Bündnis Statt
Autobahn



Prof. Dr.-Ing. Harald Kipke.
Technische Hochschule
Nürnberg.
Forschungsprofessur
Intelligente
Verkehrsplanung.
Nuremberg Campus Of
Technology



Michael Hauck
Bündnis Statt Autobahn
Sprecher AK Umwelt
SPD Nürnberg

